

FABER: WASSER UND SPÄT FÜR DIE A14



Veröffentlicht am 31. Juli 2017

Tags: [A14](#), [Infrastruktur](#), [Marcus Faber](#)

"Die CDU geführte Regierung hat beim Autobahnbau in Mecklenburg-Vorpommern sich heute vom seit 2011 geltenden EU-Wasserschutz distanziert. Das ist falsch, hat etwas falsch gemacht. Wer für den Bau der A14 in Mecklenburg-Vorpommern einplant, der versteht die Dringlichkeit der Aufgabe nicht. Wenn Mecklenburg-Vorpommern seine Autobahn vor uns fertig hat, dann muss die Landesregierung auch die Wasserschutzrichtlinien suchen", zeichnet der Stendaler stellv. FDP-Landesvorsitzende Marcus Faber auf.

Faber weiter: "Die Altmark ist ein autobahnfreies Gebiet dieser Republik. Die Bedeutung für die Bevölkerungsentwicklung sind enorm. Herr Webel (CDU) hat das Thema zum Chefsache machen, statt die Altmärker auf dem Wahltag zu verfrachten. Wir Freien Demokraten werden alles tun, um die Fertigstellung zu beschleunigen."